

Ehrenamt rettet Leben: DRK-Einsatz bei verheerendem Waldbrand!

Im Juli 2025 bewältigte das DRK in Sachsen einen Waldbrand in Gohrischheide, evakuierte Pflegeheime und organisierte Notfallhilfe.



Gohrischheide, Deutschland - Die Region um Gohrischheide hat in den letzten Wochen eine harte Zeit durchlebt. Ein gefährlicher Waldbrand, der am 1. Juli ausbrach, sorgte für massive Evakuierungen und einen umfassenden Einsatz von Rettungskräften aus verschiedenen Organisationen. Am 5. Juli wurde sogar Katastrophenalarm ausgelöst, als die Flammen sich rasch ausbreiteten, und die Situation um die 1000 Hektar große Brandfläche schließlich die Kommunikation über Grenzen hinweg erforderte.

Wie das **Tag 24** berichtet, waren nicht nur die Feuerwehren vor Ort im Einsatz, sondern auch die Bundespolizei und die Bundeswehr. Über 600 Einsatzkräfte waren mobilisiert, um die

Flammen zu bekämpfen und die Bürger in Sicherheit zu bringen. Besonders besorgniserregend war die Situation um ein Pflegeheim für schwerbehinderte Menschen, das evakuiert werden musste. Auch der Einsatz von Löschhubschraubern war notwendig, um die 144.000 Liter Löschwasser abzuwerfen.

Ehrenamtliche Unterstützung im Katastrophenschutz

Mittendrין: Mattes Brähmig, 40-jähriger Vater und seit über 15 Jahren im DRK engagiert, war als Zugführer eines Katastrophenschutz-Einsatzzuges entscheidend. Er koordinierte die Kommunikation zwischen der Einsatzleitung und den DRK-Einheiten und übernahm die Verantwortung für die medizinische Versorgung der Brandbekämpfer sowie die Betreuung der evakuierten Bewohner. Besonders in Erinnerung bleibt ihm der Mittwochabend während der Evakuierung eine Zeit voller Herausforderungen durch die akute Gefahr, die auch für nahegelegene Biosgasanlagen drohte.

Wie die **DRK Sachsen** betont, mussten die Einsatzkräfte kreativ auf die Lage reagieren, insbesondere aufgrund der Urlaubszeit, die einige Kräfte reduzierte. Ein gutes Händchen bei der Personalplanung erwies sich hier als goldwert. Brähmig hob die Notwendigkeit hervor, dass Konzepte regelmäßig überprüft und angepasst werden müssen, um in Krisensituationen gewappnet zu sein.

Zukunft der Waldbrände und Präventivmaßnahmen

Die Entwicklung der letzten Jahre spricht Bände: In Deutschland haben die Vegetationsbrände zugenommen, und sie stellen eine Herausforderung für Waldbesitzende, Forstverwaltungen und die Feuerwehren dar. Nach Angaben der **FVA BW** sind die Ursachen vielfältig von heißen Sommern bis hin zu Käferbefall. Prävention wird immer wichtiger, und mit Projekten wie

Waldbrand Klima Resilienz werden Handlungsempfehlungen entwickelt, um Waldbrandrisiken zu mindern und die Zusammenarbeit zwischen Forst und Feuerwehr zu optimieren.

Die jüngsten Ereignisse in Gohrischheide haben gezeigt, dass das Ehrenamt und die Schlagkraft der Organisationen entscheidend sind. Es bleibt zu hoffen, dass Lehren aus diesen Bränden gezogen werden, um besser für zukünftige Krisensituationen gewappnet zu sein, denn die Natur lässt sich nicht ignorieren da liegt was an!

Details	
Ort	Gohrischheide, Deutschland
Quellen	• drksachsen.de • www.tag24.de • www.fva-bw.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net